



Susanne KraiBer Das Herz eines Mädchens gleicht einem dunklen Wald, Bronzeplastiken

8. September bis 28. Oktober 2017 | Vernissage am 8. September 2017 ab 19 Uhr, die Künstlerin ist anwesend.



In Ihren Bildwelten setzt Ruth **Luxenhofer** sich vordergründig mit Natur auseinander. Vögel, Tiere und Landschaften wirken wie beiläufig auf die Leinwand hingeworfen, wie Tintenkleckse, die zufällig ihren Platz im Bildraum gefunden haben und sind doch bewusst gesetzt. Mit Details ergänzt, formt Luxenhofer sie bei aller Abstraktheit, zu konkreten Motiven.

Ihre Malweise lässt für den Betrachter und für die Malerin vieles offen. Die Farbe wird wässrig aufgetragen, Motive werden mit dem Pinsel gezeichnet, Spuren gezogen, Konkretes gemalt und wieder durch Waschung in dessen Prägnanz aufgelöst.

Schicht um Schicht wird das Sujet im künstlerischen Prozess des subjektiven Malens und Entscheidens entwickelt, übermalt und wieder entfernt, so dass oftmals nur so etwas wie das äußere Skelett des ursprünglichen Motivs bleibt, um die Grundlage für weitere Malerei zu bilden. Diesen Prozess führt sie solange fort bis alle Ebenen sich zu einem Ganzen natürlich zusammenfügen.

In Ihren Kaltnadel-Radierungen abstrahiert die Künstlerin Blatt- und Pflanzenstrukturen mit fein ziseliertem Strich zu eigentümlichen Zick-Zack-Stricherfindungen, die an Faden- und Kreuzstiche handgestickter Naturembleme erinnern. Mikrokosmos verweist auf Makrokosmos.

Zweite Rauhacht

30 x 17 x 88 cm, Bronze 2016

Susanne KraiBer

- 1977 geboren in Rosenheim
- 1994-1997 Ausbildung zur Holzbildhauerin, München
- 1998-1999 zweijähriger Arbeitsaufenthalt in Schweden
- 2000-2006 Studium Freie Bildhauerei, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Prof. Christian Höpfner
- 2003 Ernennung zur Meisterschülerin
- 2006-2008 Studium Freie Kunst, Hochschule der Künste Bremen, Prof. Bernd Altenstein
- 2007 Diplom mit Auszeichnung
- 2008 Meisterschülerin

Stipendien:

- 1997-2000 Begabtenförderung des Landes Bayern
- 1998 Leonardo-da-Vinci Stipendium, Deutschland/Schweden
- 2001/2002 Klassenpreis der Bildhauerklasse Höpfner
- 2004 Oskar-Kars-Foster-Stipendium des Bayrischen Staatsministeriums
- 2004 Kunstförderpreis der Stadt Hollfeld
- 2006 1.Preis, Medaille, "Firmengärten", Senat für Bau, Umwelt und Verkehr, Bremen
- 2006 1.Preis, Münze, Bundesamt für Bauwesen und Raumförderung, Berlin
- 2012 1.Preis, Medaille, Buderus Kunstguss, Hirzenhain